

## Ostern in der Pfarre mit Einschränkungen

**V**iele Fragezeichen gab es bei den Planungen dieses Pfarrbriefes vor den Osterfeiertagen. Bei viel Ungewissheit, sowohl hinsichtlich neuer Vorgaben der Bundesregierung als auch der Erzdiözese Wien, gab es aber eine eindeutige Vorgabe für den Pfarrverband. Diese lautete schlicht und einfach: Bei den Terminen muss auch schon der Palmsonntag eingearbeitet werden.

Das wurde mit dieser Ausgabe versucht. Es erfordert aber die Bitte um Nachsicht, wenn sich Fehler eingeschlichen haben oder vielleicht (?) manche Information schon bei der Verteilung überholt ist.

Legen Sie bei der Umsetzung einen nicht zu strengen Maßstab an. Wenn »von oben herab« kurzfristig Änderungen veröffentlicht werden, ist es geboten, sich den aktuellen Informationsstand aus dem Anschlagkasten bei der Kirche zu besorgen.

Liebe Schwestern  
und Brüder im Herrn!

Ein Jahr der Corona-Pandemie und jetzt schon das zweite Ostern unter erheblichen Beschränkungen. Wie geht es Ihnen dabei? Wir haben Grund genug, positiv in die Zukunft zu schauen.



Ich liege hoffentlich nicht falsch, wenn ich behaupte, dass wir uns - trotz der Bedrohung durch das Coronavirus - in einer »erträglicheren« Lage befinden. Wir können uns auch unter Quarantäne oder über große Entfernungen vernetzen, der Kontakt mit der Außenwelt ist nie wirklich abgerissen.

Wir haben alle denkbaren Hilfestellungen und die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Die me-

dizinische Versorgung funktioniert gut im Vergleich zu anderen Zeiten. Das gibt Hoffnung!

Nur die Unplanbarkeit nervt uns sehr. Vielleicht müssen wir wieder lernen, in diesem Punkt gelassener zu werden, Dinge anzunehmen, wie sie kommen. Und vor allem auf Gott mehr zu vertrauen, denn auch in dieser Zeit wirkt Gott und ER ist uns Menschen bedingungslos nahe. So möchte ich uns alle ermutigen, Seine Spuren zu entdecken und zu erkennen, dass ER für uns da ist.

Das Osterereignis hat uns immer schon gezeigt, dass ER in Schmerz, Tod und Auferstehung nahe und verbunden bleibt. Nach Kreuz und Leid

kommt die Auferstehung.

Bevor wir aber die Befreiung verkosten können, müssen wir durch manch Kreuz und Leid hindurch gehen. Da gibt es kein »vorbeigehen«. Für diese schwierigen Momente, die vielleicht Mutlosigkeit, Angst, Depression, Wut auf eine Situation, Unverständnis, Zukunftssorgen usw. hervorrufen können, wünsche ich Trost.

Um den Weg durch diese Zeit gut gehen zu können, wünsche ich den Segen des auferstandenen Herrn und die Kraft des Heiligen Geistes!

Frohe und gesegnete Ostern  
wünscht Ihr  
Pater Nicholas

## Wie die Karwoche gefeiert werden könnte

Die Covid-Pandemie erfordert es, dass die Karwoche mit den höchsten Feiertagen der Katholischen Glaubensgemeinschaft in abgeänderter Form gefeiert werden muss. Dazu ein Überblick mit dem Vorbehalt, dass darin Änderungen nach Redaktionsschluss mit – vielleicht sogar wesentlichen – Änderungen nicht berücksichtigt werden konnten.

Für den Fall, dass nach dem Redaktionsschluss (Freitag, 26. März, 8:00 Uhr) über die Medien weitere Beschränkungen verlautbart werden, gibt es als Informationsquelle für die Pfarren die Anschlagkästen bei den Kirchen.

### **Palmsonntag**

Bei den Heiligen Messen am Palmsonntag entfällt die Palmprozession. Die Palmweihe wird in der Kirche vorgenommen. Bereits am Vortag ist in allen Kirchen des Pfarrverbandes ein Tisch aufgestellt, auf den Palmgestecke für die Weihe abgelegt werden

können. Wer die Messe besucht wird gebeten, mitgebrachte Palmzweige bei sich zu behalten. Am Vormittag des Palmsonntags nach der Heiligen Messe in Wenzersdorf werden die Palmzweige auch in der Kapelle in Zwentendorf gesegnet und und können danach abgeholt werden.

## **Karfreitag**

Die Kreuzverehrung hat von den Sitzplätzen aus zu erfolgen, ohne einem Vorgehen zum Kreuz ähnlich dem Kommunionempfang.

## **Karsamstag**

Die Kirchen sind geöffnet fürs persönliche Gebet. Es gibt aber keine Grabwache, wie diese sonst durch Ministranten, Pfadfinder, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Organisationen beigelegt wird.

Die gemeinsame Weihe des Osterfeuers vor dem Kirchengebäude entfällt. Der Einzug des Priesters erfolgt bereits mit dem geweihten Osterfeuer. Es gibt keine Auferstehungsprozession am Ende der Osternachtfeier.

## **Ostersonntag**

Für die Segnung von Speisen wird ein Tisch vorbereitet. Die dort abgelegten Speisen sind abzudecken. (Nehmen Sie dafür bitte ein Tuch mit!) Selbstverständlich umfasst die Weihe auch (kleinere Speisen), die beim Sitzplatz behalten werden.

## **Abstand im Kirchenraum**

Damit auch die Abstandsvorgaben eingehalten werden können, gibt es in manchen Pfarren Vorgaben:

**Gnadendorf:** Bitte den Besuch einer Messe telefonisch (0664/440835) bei Elisabeth Weningen voranmelden. Es wird um Verständnis gebeten, dass bei diesen Gottesdiensten eine fixe Zu-

weisung der Plätze erfolgen wird und bitten Sie auch diese Platzzuweisung einzuhalten.

**Michelstetten:** Eine Anmelde-Liste für den Besuch der Messe liegt in der Kirche auf.

**Wenzersdorf:** Eine Anmelde-Liste für den Besuch der Messe liegt in der Kirche auf.

## **Ratschen nur auf dem Papier**

Nach katholischer Tradition »schweigen« die Kirchenglocken ab dem Gloria vom Gründonnerstag (letztes Abendmahl) bis zum Gloria der Osternachtfeier. Dies deshalb, da die Kirchenglocken meist eine festliche Stimmung ausdrücken und damit ihr Geläute in der Zeit der Grabesruhe Jesu nicht angebracht ist.

Häufig ist auch zu hören, »die Glocken seien nach Rom geflogen und schweigen an den drei Trauertagen um den Tod Christi«.

Die Aufgabe der Kirchenglocken, die Tageszeiten und den Ruf zu Gebet und Gottesdienst anzukündigen, wird damit von Kindern oder den Ministranten mit ihren Ratschen übernommen.

Dieses Brauchtum ist neben Österreich auch in katholischen Gebieten Deutschlands (vor allem Bayern), Luxemburg und Italien (Gröden) verbreitet.

# Firmspendung für die Minoritenpfarren ist für Juni vorgesehen

Für die Firmung haben sich 26 Kandidatinnen und Kandidaten der sechs Minoritenpfarren angemeldet. Bei den Vorbereitungen auf dieses Sakrament werden die Jugendlichen begleitet durch ein vierköpfiges Team (Theresa Bernold, Markus Romstorfer, P. Liviu und P. Nicholas).

Verena Maier und Anika Schmid aus der Pfarre Ameis werden in der Pfarre Laa an der Thaya gefirmt und besuchen dort die Firmvorbereitung.

Mit einer Heiligen Messe wurde die Firmvorbereitung am 6. März in der Pfarrkirche Asparn/Zaya begonnen. Vorteil bei der Vorbereitungsarbeit ist (wegen des Alters der Firmlinge) die einfache digitale Kontaktmöglichkeit mit den Jugendlichen. Dabei konnten Aufgaben vergeben werden, die allein

zu Hause durchgeführt werden. Als Erschwernis ist aber zu berücksichtigen, dass die Kandidatinnen und Kandidaten in den sechs Pfarren verstreut wohnen.

Die Firmung ist für 20. Juni in Asparn/Zaya geplant. Das Sakrament wird von P. Gerwin Komma, seit 2018 Bischofsvikar für Ordensleute (offiziell „Bischofsvikar für die Institute des geweihten Lebens und die Gesellschaften des Apostolischen Lebens in der Erzdiözese Wien“) gespendet.

P. Gerwin wurde 1942 in Brünn geboren und wuchs nach der Vertreibung seiner Familie aus dem Sudetenland in Wien auf. Er trat nach kaufmännischer Tätigkeit und Besuch der Mittelschule 1967 in den Orden der Jesuiten ein.

## Firmvorbereitung in Asparn

Julia Bauer, Zwentendorf  
Tim Edelbauer, Gnadendorf  
Marlene Fleschurz, Asparn/Zaya  
Michael Friedelt, Schletz  
Nico Grohotolsky, Wenzersdorf  
Miriam Hainka, Michelstetten  
Matthias Hans, Asparn/Zaya  
Florian Holzinger, Zwentendorf  
Patrick Idinger, Asparn/Zaya  
Jamie Jörgensen, Asparn/Zaya  
Sebastian Karl, Asparn/Zaya  
Jonas Kastner, Olgersdorf

Sophie Klampfl, Olgersdorf  
Marcel Koppitz, Asparn/Zaya  
Alina-Raphaela Kraus, Asparn/Zaya  
Raphael Kraus, Asparn/Zaya  
Tobias Lehner, Asparn/Zaya  
Alisa Molik, Asparn/Zaya  
Stefan Mrazek, Michelstetten  
Yanic Mrazek, Michelstetten  
Nathalie Nölscher, Asparn/Zaya  
Florian Weichselbaum, Zwentendorf  
Raphael Winter, Olgersdorf  
Magdalena Wolf, Michelstetten

# Erstkommunion 2021 im Pfarrverband

## Wie kann heuer gefeiert werden

Fixpunkt ist in jedem Kirchenjahr für den »Nachwuchs« die Erstkommunionfeier. Die Vorbereitungen, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, werden durch Einschränkungen erschwert und müssen in jeder Pfarre flexibel gestaltet werden.

Da es bis vor wenigen Wochen noch nicht möglich war, eine Gruppenstunde abzuhalten, stehen die Planungen für die Erstkommunion noch bevor.

### Ameis

In der Pfarre Ameis gibt es noch keinen Termin für die Feier der Erstkommunion. Es werden drei Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet:

Joseph Haager, Föllim  
Samuel Neubauer, Föllim  
Julia Schodl, Ameis

### Gnadendorf und Wenzersdorf

Sobald Gruppenarbeit wieder erlaubt ist, wird mit der Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier der jungen Christen der Pfarren Wenzersdorf-Zwentendorf und Gnadendorf begonnen. Die Gruppe der Erstkommunionkinder:

Simon Bernold, Zwentendorf  
Marie Böck, Wenzersdorf  
Lukas Feuchtinger, Wenzersdorf  
Jakob Göstl, Gnadendorf

Geplant werden sowohl Workshops in der Gruppe als auch Stationen zum Erforschen von Themen mit der Familie.

### Grafensulz und Michelstetten

Keine Kinder für die Erstkommunionfeier gibt es heuer in Grafensulz und Michelstetten. Am weitesten fortgeschritten ist die Erstkommunionfeier für die Pfarre Asparn/Zaya.

### Folgendes ist bei öffentlichen Gottesdiensten zu beachten:

**Maskenpflicht** für Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt wohnen, sonst 2 m Mindestabstand  
**Desinfektionsspender** beim Eingang in die Kirche  
**Ansammlungen** vor und nach dem Gottesdienst vermeiden  
**Gottesdienst** auch an Wochentagen in der großen Kirche  
**Gesang** nur durch Solisten, nicht Gemeinde- und Chor  
**Liturgie** soweit als möglich kurz halten  
**im Freien** Gottesdienst feiern, wenn möglich und sinnvoll  
**Keine Kinder- und Jugendarbeit** mit Anwesenheit

## **P. Nicholas startet Vorbereitung auf Erstkommunion mit einem Video**

Gleich vorweg: Es gibt schon einen Termin für die Feier der Erstkommunion in Asparn, am 27. Juni, sofern sich das mit den weiteren Entwicklungen und möglichen Beschränkungen vereinbaren lässt.

Der Ablauf samt dem Umfang der Feier (Teilnahme von Verwandten und Bekannten) wird noch mit den Eltern besprochen. Das Gebot des Abstand-Haltens würde – abhängig vom Wetter – bei einer Feier im Freien erleichtert.

Bei den Vorbereitungen werden P. Nicholas und P. Liviu unterstützt durch Gudrun Zawrel-Eberlein. Als Besonderheit wurde für die Kinder ein Video gedreht, das einen Rundgang durch die Pfarrkirche umfasste

und ausgehend von Erklärungen einige Fragen an die jungen Christen stellte. Die Rolle des Kameramanns übernahm dabei P. Liviu.

Die Vorstellung der Erstkommunionkinder erfolgte in der Sonntagsmesse vom 21. März. Wer diesen Termin versäumt hat, hier der Überblick:

Jonas Fally, Asparn/Zaya  
Herlinde Hrusa, Olgersdorf  
Ivan Janka, Asparn/Zaya  
Daniel Kazelt, Asparn/Zaya  
Celina Koppitz, Asparn/Zaya  
Antonia Lauber, Asparn/Zaya  
Lara Marschal, Olgersdorf  
Stefanie Panzer, Asparn/Zaya  
Johanna Pilic, Asparn/Zaya  
Jan Umlauf, Olgersdorf  
Jonas Zink, Asparn/Zaya

## **Ministrantenschar von Wenzersdorf und Zwentendorf auf einem Höchststand**

Die Schar der Minis ist nach der Erstkommunionfeier im Oktober vorigen Jahres wieder angewachsen: Ben Buchhammer und Sophia Holzinger-Diem verstärken die große Minitruppe.

Eine Einteilung sieht vor, dass wegen des beschränkten Platzangebots im Altarraum und den Abstandsregeln immer zwei Minis eingeteilt sind und mitfeiern können.

Die Ministrantenaufnahme ist auch rekordverdächtig. 14 Ministranten, so viele hatte die Pfarre Wenzersdorf schon lange nicht mehr:

Hier das gesamte Ministrantenteam:

Julia Bauer, Zwentendorf  
Julia Bernold, Zwentendorf  
Ben Buchhammer, Zwentendorf  
Miriam Buchhammer, Zwentendorf  
Florian Holzinger, Zwentendorf

Sebastian Holzinger, Zwentendorf  
Sophia Holzinger-Diem, Zwentendorf  
Lukas Marschal, Zwentendorf  
Niklas Marschal, Zwentendorf  
Tobias Marschal, Zwentendorf  
Florian Weichselbaum, Zwentendorf

Iris Weichselbaum, Zwentendorf  
Philip Mrazek, Wenzersdorf  
Susanna Mrazek, Wenzersdorf

Es ist erfreulich, dass die Gruppe  
auch in dieser herausfordernden Zeit  
so zusammenhält.

## GOTTESDIENSTORDNUNG

27. März bis 11. April 2021

**27. März, Samstag**  
17.00 Asparn  
17.00 Grafensulz

**28. März, Palmsonntag**  
8.45 Asparn  
+ Eltern und Geschwister  
Guttmann  
+ Leo Schödl und Anton  
Baumgartner  
+ Heidi Tapler  
8.45 Gnadendorf  
9.00 Ameis  
+ Eltern Bauernfeind  
10.15 Michelstetten  
10.15 Wenzersdorf  
+ Eltern Krickl, Schulz und  
Verwandte

**29. März, Montag**  
8.00 Asparn

**30. März, Dienstag**  
18.00 Asparn  
danach Antoniusandacht

**31. März, Mittwoch**  
8.00 Asparn

14.00 Asparn, Osterputz

**1. April, Gründonnerstag**  
17.00 Föllim  
17.00 Michelstetten  
+ Eltern Steindorfer, Wolf  
und Verwandte  
18.00 Ameis  
18.00 Grafensulz  
18.00 Wenzersdorf  
19.00 Gnadendorf  
19.30 Asparn  
*Danach persönliche Ölbergandacht*

**2. April, Karfreitag**  
**Fast- und Abstinenztag**  
9.00 Föllim, Kreuzweg  
15.00 Ameis, Kreuzweg  
15.00 Asparn, Kreuzweg  
15.00 Michelstetten, Kreuzweg  
15.00 Zwentendorf, Kreuzweg  
17.30 Grafensulz  
17.30 Michelstetten  
18.00 Ameis  
18.00 Gnadendorf  
danach Anbetung  
19.00 Asparn  
19.00 Wenzersdorf

### **3. April, Karsamstag**

#### **Grabwache**

- 8.00 Asparn, Morgengebete  
beim heiligen Grab  
9.00 persönliche Grabwache  
in allen Kirchen

#### **Feier der Osternacht:**

- 17.30 Gnadendorf  
+ Eltern Barbara und  
Franz Schmidt)  
18.00 Grafensulz  
19.00 Ameis  
19.00 Wenzersdorf  
20.00 Michelstetten  
21.00 Asparn  
+ Heidi Tapler

### **4. April, Ostersonntag**

#### **Hochfest Auferstehung des Herrn, Speisesegnung**

- 8.30 Grafensulz  
8.30 Michelstetten  
Dank und Bitte  
9.30 Asparn  
+ Karl und Thersia Glaser,  
Geschwister und Tante Anna  
für eine schwer kranke  
Freundin  
10.00 Ameis  
+ Leonarda und Franz  
Schmid und Verwandte  
10.00 Gnadendorf  
für beidseits + Eltern  
und Angehörige  
10.30 Wenzersdorf

### **5. April, Ostermontag**

- 8.45 Asparn

- 9.00 Föllim  
10.00 Michelstetten  
10.00 Wenzersdorf, Wortgottes-  
dienst

### **6. April, Dienstag**

- 18.00 Asparn

### **7. April, Mittwoch**

- 17.00 Olgersdorf  
+ Johann Schiftner  
18.00 Zwentendorf

### **8. April, Donnerstag**

- 18.00 Michelstetten

### **9. April, Freitag**

- 8.00 Asparn

### **10. April, Samstag**

- 18.00 Asparn  
+ Helene Nassek und  
Theresia Hans  
18.00 Föllim  
+ Gerhard Jandl  
19.00 Ameis  
Sohn, Gatte, Eltern  
und + Geschwister

### **11. April, »Weisser Sonntag«**

- 8.45 Asparn  
+ Elfriede Trimmel  
eine schwer kranke Freundin  
8.45 Gnadendorf  
9.00 Grafensulz  
10.00 Michelstetten  
+ Katharina Sonnleitner  
10.00 Wenzersdorf